

TIPP DER WOCHE

IDEEN FÜR GEBURTSTAGSRITUALE

- Am Abend vor dem Geburtstag die Kinderzimmertür dekorieren. Ihr könnt Ballone, Wimpelketten, Girlanden oder Luftschlangen verwenden.
- Am Abend vor dem Geburtstag den Frühstückstisch dekorieren (Ballone, Blumen, Kerzen, Wunderkerzen, hübsche Servietten etc.) und den Kinderstuhl in einen feierlichen Thron verzaubern. Vielleicht könnt ihr auch schon eins, zwei Geschenke hinlegen.
- Einen Zahlenballon mit dem entsprechenden Altersjahr mit Helium füllen und das Geburtstagskind am Morgen damit überraschen. Folienballone halten übrigens ewig.
- Das Geburtstagskind mit einem speziellen Lied aufwecken (selber singen oder abspielen) und dann zusammen Polonaise durch die Wohnung machen. Das kann ein Lieblingslied, ein Lied mit besonderer Bedeutung oder ein personalisiertes Lied sein.
- Das Geburtstagskind mit einem selbstgemachten, hübsch dekorierten Muffin mit einer Wunderkerze drauf aufwecken.
- Einen Geburtstagsring oder Geburtstagszug für das Geburtstagskind. Jedes Jahr kommt eine weitere Kerze, eine Zahl und/oder ein Figürchen hinzu.
- Jedes Jahr dieselbe, persönliche Geburtstagskerze anzünden. Vielleicht könnt ihr sie sogar zusammen mit dem Kind schön verzieren?
- Das Geburtstagskind kriegt eine selbstgemachte oder gekaufte Geburtstagskrone. Die Krone darf das Kind an jedem Geburtstag tragen.
- Geburtstagsliste: Jedes Familienmitglied darf mehrere Dinge aufschreiben, die es am Geburtstagskind im vergangenen Jahr toll fand. Diese Liste rollt ihr ein, bindet sie mit einem hübschen Bändel zusammen und legt sie auf den Frühstückstisch.
- Jedes Jahr ein Foto zusammen mit dem Geburtstagskind machen. Das ergibt im Laufe der Jahre eine spannende Bilderserie. Zum 18. Geburtstag macht ihr davon ein kleines Fotobuch.
- Das Geburtstagskind darf sich seinen Lieblingskuchen und die Deko wünschen.
- Das Geburtstagskind darf das Mittagessen oder das Abendessen wählen.
- Das Geburtstagskind darf sich einen Ausflug wünschen.
- Am Abend vor dem Geburtstag gemeinsam alte Fotoalben anschauen (bei größeren Kindern).